

# EMMAUSGEMEINSCHAFT LILIENFELD



3183 Freiland 6

[emmaus@emmaus-lilienfeld.at](mailto:emmaus@emmaus-lilienfeld.at)

Tel. 02762/52095-0 - Fax -22 - 0676/9619572 - [www.emmaus-lilienfeld.at](http://www.emmaus-lilienfeld.at)  
Raika Lilienfeld IBAN: AT46 3244 7000 0001 2443 BIC: RLNWATWWLFD



## Ostern 2021



Liebe Freunde, Weggefährten, Unterstützer!

Unsere Gemeinschaft ist etwas ganz Besonderes. Klein aber fein mit sanftem und stetigem Wachstum. Der eingeschlagene Weg wird Schritt für Schritt weiter gestaltet.

### Schritt für Schritt

Ende Jänner war unsere Arbeitssituation sehr ungewiss und belastend. Der Urlaub war aufgebraucht und die Arbeit drohte uns auszugehen. Wie soll es weitergehen? Wir haben die Kurzarbeit für acht Personen beantragt und bis Ende März, rückwirkend mit 1. Jänner, zugesichert bekommen. Gleichzeitig hat das Aufsperrn vom Verkauf im Februar die Situation einigermaßen entspannt. Die Abholungen und die Transporte stabilisierten sich auf niedrigem Niveau.

### Bildung fürs Leben

Auch wir wollen uns immer wieder weiterbilden, um nicht stehen zu bleiben. Corona bedingt sind Weiterbildungen mit ReferentInnen im Haus nicht möglich. Wir haben kurzfristig auf monatliche Dokumentarfilme mit anschließenden Gesprächen in der Gruppe umgestellt.

### Ein kleines Juwel ist entstanden

Wir haben unseren Begegnungsraum im Keller neue Aufmerksamkeit geschenkt. Der Ziegelboden wurde geschliffen, nachverfugt und imprägniert. Zur besseren Beheizbarkeit haben wir eine Glastür beim Stiegen Aufgang eingebaut. Der Vorraum und zwei Nebenräume wurden ausgemalt. Zum Schluss wurden die Gewölbe und der Boden, mit viel Wasser und Sorgfalt gründlich gereinigt. Ein kleines Juwel ist entstanden, es bietet die Möglichkeit des Rückzugs, der Kontemplation, der Begegnung. Die Namenssuche ist gerade im Gange.

### Neue Menschen aufnehmen

Menschen, die bereits vor längerer Zeit bei uns angeklopft haben, aber auf Grund der Pandemie und der Kurzarbeit noch nicht aufgenommen werden konnten, sollen nun die Möglichkeit zum Kennenlernen, in Form von Schnuppertagen bekommen. Die Voraussetzungen dafür sind die geschaffenen Bereiche und die Anpassung der Arbeiten an die Möglichkeiten der Menschen; die Entwicklung und die Aufnahmebereitschaft des Dienstleistungsteams. Sie bilden die Basis für zwei Neue in unserer Gemeinschaft.



### **Arbeit für den Rest des Tages**

Übersiedelungen, Räumungen, Abholungen sind nicht genau auf die Minute planbar und doch haben wir Arbeitszeiten, die wir einhalten wollen. Für das Dienstleistungsteam suchen wir eine Möglichkeit der guten und einfachen Arbeit, die nach der Rückkehr die restliche Tagesarbeitszeit ausfüllen kann. Kleinere Schleifarbeiten, Reparaturen, usw..



### **Gesellschaftliche Umstände belastend**

In den letzten Tagen im März herrscht nun Hochbetrieb. Manche Menschen wollen und manche Menschen müssen übersiedeln. Manche sind in letzter Zeit unter finanziellen Druck geraten, müssen ihre Wohnung verlassen und brauchen Hilfe. Unsere vierköpfige Männergruppe macht die geplanten Übersiedelungen und eine kurzfristig zusammengestellte Gruppe macht nun Sonderübersiedelungen. Wir geben unser Bestes.

### **Lösung in der Not (aufbauend auf den Bericht im Rundbrief Weihnachten 2020)**

Für die gemeinsame Gestaltung der Zukunft, für unsere Mitbewohnerin die an Demenz leidet, haben wir einen intensiven Klärungsprozess hinter uns. Es wurden alle Varianten von Möglichkeiten, in und außerhalb Österreichs, erörtert. Wir wollen ihr eine möglichst lange Zeit in unserer Gemeinschaft ermöglichen und bei einem eventuellen Bedarf den Wechsel in eine Pflegeeinrichtung vorbereiten. Wir werden sie ab 1. April in ein Dienstverhältnis, knapp über der Geringfügigkeitsgrenze, bringen. Eine spezielle Lösung für eine EU-Bürgerin, die ihr den Verbleib in unserer Gemeinschaft ermöglichen soll. Diese Anstellung wird uns die nächsten zwei Jahre auch finanziell sehr fordern.

### **Jeder Mensch ist etwas Besonderes**

Jeder Mensch ist etwas Besonderes, hat einen besonderen Platz in unserer Gemeinschaft und in unserem Herzen. Als Ganzes wollen wir einen Platz in der Welt haben. Wir sagen Danke für das Erhaltene und bitten euch auch weiterhin um euer Wohlwollen und eure Unterstützung.

Ostern hinterlässt jedes Jahr Spuren. Wie beim Samen der auf fruchtbaren oder unfruchtbaren Boden fällt. Ist unsere Reaktion Abwenden vom Anderen oder die Zuwendung, das Lächeln, die Freundlichkeit und die Verbundenheit.

Wir wünschen euch Allen aus ganzem Herzen ein frohes Osterfest. Kraft, Friede, Gesundheit, Gelassenheit und Gottes reichsten Segen.

Für die Gemeinschaft

A handwritten signature in blue ink that reads "Siegfried Tischhart". The signature is written in a cursive, flowing style.

Siegfried Tischhart



Frohe Ostern!

